

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 63 (1970)

**Heft:** [1]: Schülerinnen

**Rubrik:** Geometrie

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

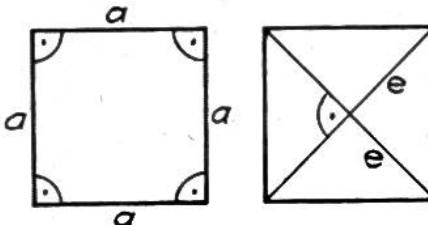
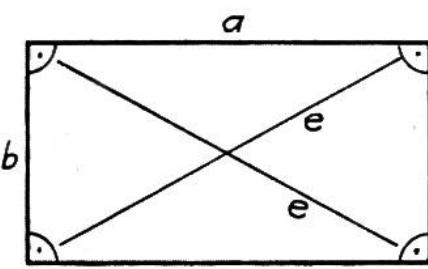
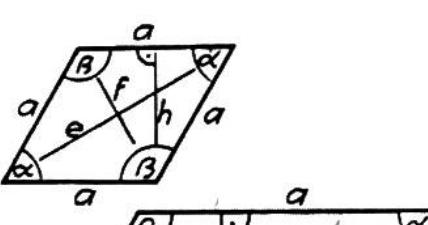
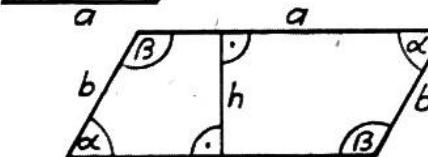
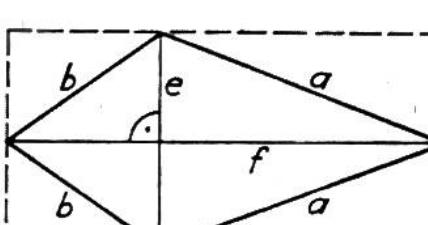
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

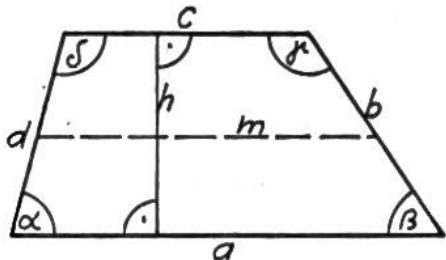
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geometrie

## 1. Einfache ebene Figuren

	Umfang	Flächen- inhalt	Andere Zusammenhänge
	<b>Das Quadrat</b> $u = 4 \cdot a$	$F = a \cdot a = a^2$ $F = \frac{e^2}{2}$	Diagonale $e = a\sqrt{2}$
	<b>Das Rechteck</b> $u = 2(a+b)$	$F = a \cdot b$	Diagonale $e = \sqrt{a^2+b^2}$
	<b>Der Rhombus, die Raute</b> $u = 4 \cdot a$	$F = a \cdot h$ $F = \frac{e \cdot f}{2}$	$\alpha + \beta = 180^\circ$
	<b>Das Rhomboid, das Parallelogramm</b> $u = 2(a+b)$	$F = a \cdot h$	$\alpha + \beta = 180^\circ$
	<b>Das Deltoid, das Drachenviereck</b> $u = 2(a+b)$	$F = \frac{e \cdot f}{2}$	Winkelsumme = 360°

### Das Trapez

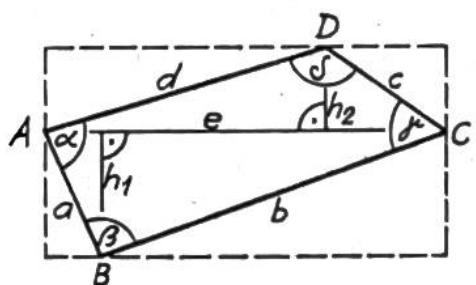


$$u = a + b + c + d \quad F = m \cdot h \quad \alpha + \beta + \gamma + \delta = 360^\circ$$

$$F = \frac{a+c}{2} \cdot h$$

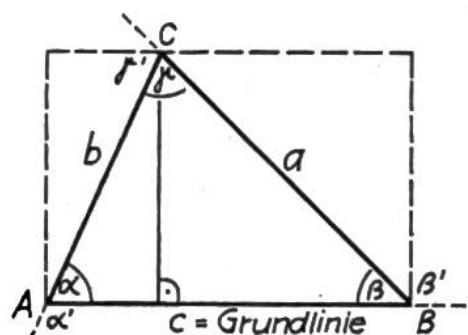
$m$  = Mittelparallele

### Das Trapezoid (unregelmässiges Viereck)



$$u = a + b + c + d \quad F = e \left( \frac{h_1 + h_2}{2} \right) \quad \alpha + \beta + \gamma + \delta = 360^\circ$$

## 2. Das Dreieck



$$\text{Umfang } u = a + b + c \quad \text{Flächeninhalt } F = \frac{g \cdot h}{2}$$

Wenn  $u$  mit  $2s$  bezeichnet wird, so gilt auch  
 $F = \sqrt{s \cdot (s - a) \cdot (s - b) \cdot (s - c)}$

Andere Zusammenhänge

$$\alpha + \beta + \gamma = 180^\circ \quad \alpha' + \beta' + \gamma' = 360^\circ$$

$$\alpha' = \beta + \gamma \quad \beta' = \alpha + \gamma \quad \gamma' = \alpha + \beta$$

### Besondere Punkte im Dreieck

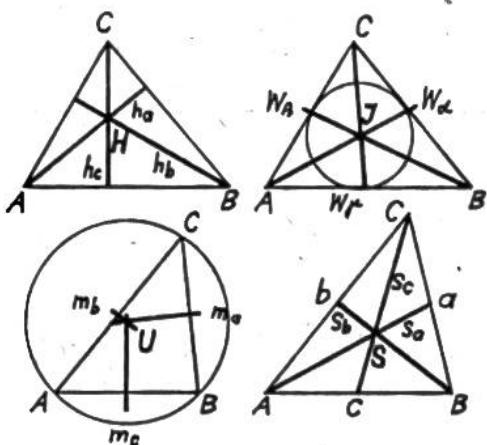
Die drei Höhen schneiden sich in einem Punkt, dem Höhenschnittpunkt H.

Die drei Winkelhalbierenden  $w_\alpha, w_\beta, w_\gamma$  schneiden sich in einem Punkt, dem Inkreismittelpunkt J.

Die drei Mittelsenkrechten der Seiten  $m_a, m_b, m_c$  schneiden sich in einem Punkt, dem Umkreismittelpunkt U.

Die drei Seitenhalbierenden (Schwerlinien, Mittellinien)  $s_a, s_b, s_c$  schneiden sich in einem Punkt, dem Schwerpunkt S.

Der Schwerpunkt teilt die Schwerlinien im Verhältnis 1:2.



## Besondere Dreiecke

### Das rechtwinklige Dreieck

$a, b$  = Katheten,  $c$  = Hypotenuse,  $\gamma = 90^\circ$ ,

$$\alpha + \beta = 90^\circ$$

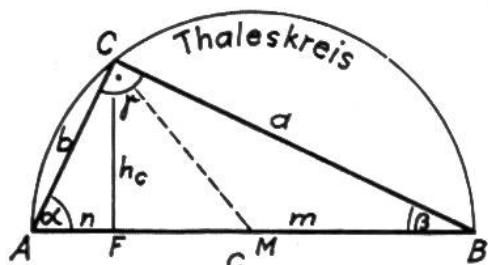
$$u = a + b + c \quad F = \frac{a \cdot b}{2} \quad F = \frac{c \cdot h_c}{2}$$

$$a^2 + b^2 = c^2 \quad \text{Satz des Pythagoras}$$

$$c = \sqrt{a^2 + b^2} \quad a = \sqrt{c^2 - b^2} \quad b = \sqrt{c^2 - a^2}$$

$$h^2 = m \cdot n \quad \text{Höhensatz (des Euklid)}$$

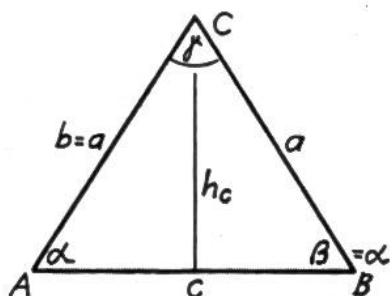
$$\left. \begin{array}{l} a^2 = m \cdot c \\ b^2 = n \cdot c \end{array} \right\} \text{Kathetensätze (des Euklid)} \quad r = \frac{c}{2}$$



### Das gleichschenklige Dreieck

$$u = 2a + c$$

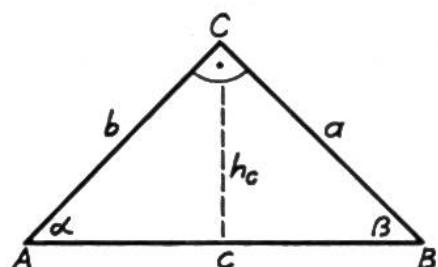
$$F = \frac{c \cdot h_c}{2}$$



### Das rechtwinklig-gleichschenklige Dreieck

$$\alpha = \beta = 45^\circ \quad a = b = \frac{c}{\sqrt{2}} \quad c = a\sqrt{2} \quad h_c = \frac{c}{2}$$

$$u = 2a + c \quad F = \frac{c \cdot h_c}{2} \quad F = \frac{c}{2} \cdot \frac{c}{2} \quad F = \frac{c^2}{4}$$

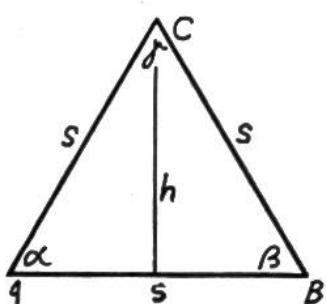


### Das gleichseitige Dreieck

$$\alpha = \beta = \gamma = 60^\circ$$

$$a = b = c = s$$

$$h = \frac{s}{2}\sqrt{3} \quad u = 3 \cdot s \quad F = \frac{s \cdot h}{2} \quad F = \frac{s^2}{4}\sqrt{3}$$



---

**Dreiecke sind kongruent**, d. h. sie stimmen in Form **und** Flächeninhalt überein, wenn sie drei gleiche Bestimmungsstücke haben, wovon eines eine Länge sein muss; also wenn sie übereinstimmen

1. in den drei Seiten sss
2. in zwei Seiten und dem Zwischenwinkel sws
3. in zwei Seiten und dem Gegenwinkel der grösseren Seite ssw
4. in einer Seite und deren anliegenden Winkel ws
5. in einer Seite und zwei Winkeln sws

**Dreiecke sind ähnlich**, d. h. sie haben gleiche Form, wenn sie übereinstimmen

1. im Verhältnis der drei Seiten
2. im Verhältnis zweier Seiten und dem Zwischenwinkel
3. im Verhältnis zweier Seiten und dem Gegenwinkel der grösseren Seite
4. in zwei Winkeln.

---

In den Formeln für die wichtigsten Grössen der ebenen Figuren und der Körper bedeuten:

$u$  = Umfang  $F$  = Flächeninhalt  $O$  = Oberfläche  
 $M$  = Mantelfläche  $G$  = Grundfläche

$k$  = Gesamtkantenlänge  $V$  = Rauminhalt oder Volumen

$\alpha, \beta, \gamma, \delta$  = Winkel  $a, b, c, \dots$  = Seiten

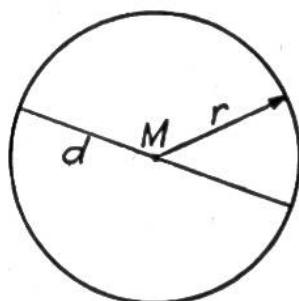
$R, r, \rho$  = Radien  $h, h_c, h \dots$  = Höhen

 = rechter Winkel;

für  $\pi$  genügt meist der Wert 3,14 oder  $\frac{22}{7}$

---

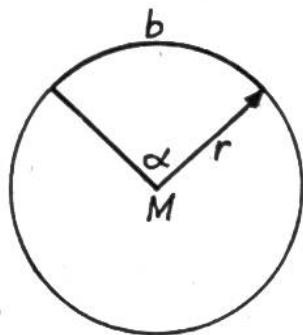
### 3. Der Kreis



Umfang:  $u = d \cdot \pi$        $u = 2r\pi$

Flächeninhalt:  $F = r^2\pi$        $F = \frac{d^2}{4}\pi$        $F = \frac{u^2}{4 \cdot \pi}$

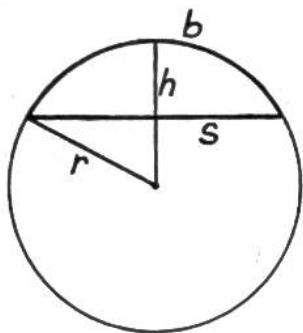
Spezialfälle: Halbkreis, Viertelskreis



### Der Kreissektor (Ausschnitt)

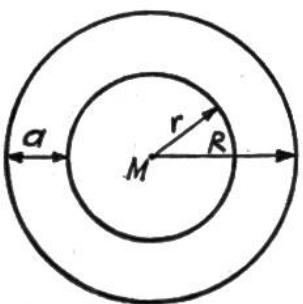
$$\text{Bogenlänge } b = \frac{u \cdot \alpha}{360} = \frac{d \cdot \pi \cdot \alpha}{360} = \frac{r \cdot \pi \cdot \alpha}{180}$$

$$F = \frac{b \cdot r}{2} \quad F = \frac{r^2 \pi}{360} \cdot \alpha \quad F = \frac{u^2 \cdot \alpha}{4 \pi \cdot 360}$$



### Das Kreissegment (Abschnitt)

$$F = \frac{r \cdot (b - s) + s \cdot h}{2}$$

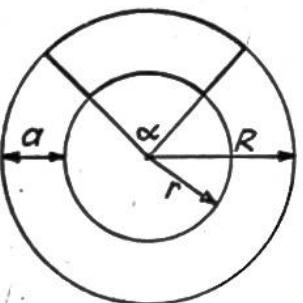


### Der Kreisring

Radiale Breite des Kreisringes:  $a = R - r$

$$F = R^2 \pi - r^2 \pi \quad F = (R+r)(R-r)\pi$$

$$F = (R+r) a \pi$$



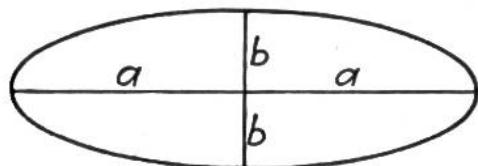
### Das Kreisringstück

$$F = \frac{R^2 \pi - r^2 \pi}{360} \cdot \alpha \quad F = (R+r)(R-r) \frac{\pi \cdot \alpha}{360}$$

$$F = (R+r) a \frac{\pi \cdot \alpha}{360}$$

## 4. Verschiedene ebene Figuren

### Die Ellipse



$a$  = halbe grosse Achse    $b$  = halbe kleine Achse  
Flächeninhalt:  $F = a \cdot b \cdot \pi$   
Umfang: Es besteht keine (elementare) Formel

### Der elliptische Ring



$a, b$  = halbe Achsen der äusseren Ellipse  
 $m, n$  = halbe Achsen der inneren Ellipse  
Flächeninhalt:  $F = (a \cdot b - m \cdot n) \pi$

### Das regelmäßige Vieleck ( $n$ -Eck)



$R$  = Radius des Umkreises   Umfang:  $u = n \cdot s$   
 $r$  = Radius des Inkreises  
 $n$  = Seitenzahl  
 $s$  = Vielecksseite    $\alpha = \frac{360^\circ}{n}$     $\beta = 180^\circ - \alpha$   
 $\alpha$  = Zentriwinkel  
 $\beta$  = Vieleckswinkel   Flächeninhalt:  $F = \frac{n \cdot s \cdot r}{2}$

### Das unregelmäßige Vieleck

Umfang = Summe aller Seiten

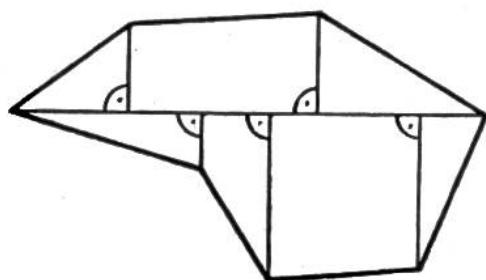
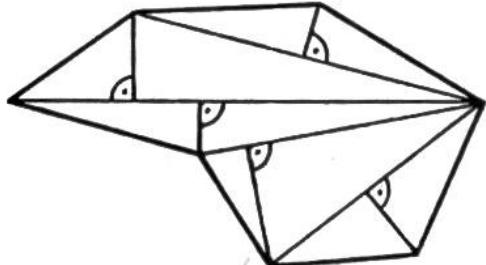
Flächeninhalt:

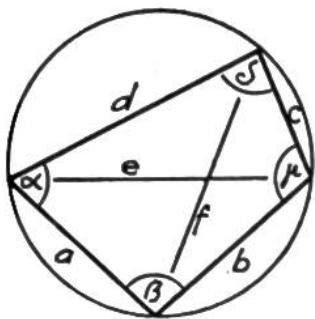
Man zerlegt die Vieleckfläche:

a. mit Diagonalen in Dreiecke und eventuell Trapeze, berechnet diese Teile und addiert die Teilresultate

oder:

b. mit einer passenden Diagonale und auf dieser rechtwinklig errichteten Höhen zu den Ecken in Dreiecke und Trapeze, berechnet diese Teile einzeln und addiert die Teilresultate.





### Das Sehnenviereck

$$\text{Umfang: } u = a+b+c+d \quad u = 2 \cdot s \quad s = \frac{u}{2}$$

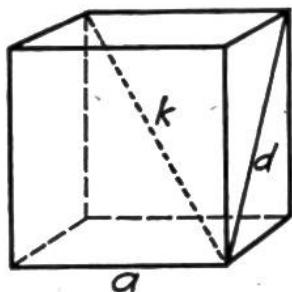
Flächeninhalt:

$$F = \sqrt{(s-a) \cdot (s-b) \cdot (s-c) \cdot (s-d)}$$

Satz des Ptolemäus:  $ac+bd = ef$

Winkel:  $\alpha+\gamma = \beta+\delta = 180^\circ$

## 5. Körper



### Der Würfel

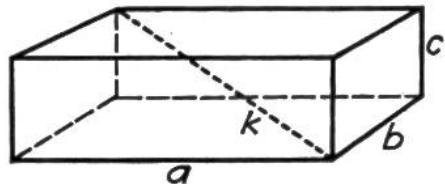
Gesamtkantenlänge:  $12 \cdot a$

Seitendiagonale  $d$ :  $a\sqrt{2}$

Körperdiagonale  $k$ :  $a\sqrt{3}$

Mantel:  $M = 4a^2$     Oberfläche:  $O = 6a^2$

Volumen:  $V = a^3$



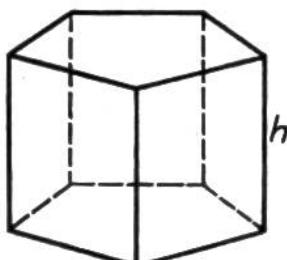
### Der Quader

Gesamtkantenlänge:  $4(a+b+c)$

Körperdiagonale:  $k = \sqrt{a^2+b^2+c^2}$

$M = 2(a+b) \cdot c$      $O = 2(ab+ac+bc)$

$V = a \cdot b \cdot c$



### Das gerade Prisma

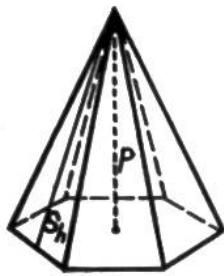
$u$  = Umfang der Grund- oder Deckfläche  $G$

$n$  = Zahl der Seitenkanten (Höhenkanten)  $h$

Gesamtkantenlänge:  $2u+n \cdot h$

$M = u \cdot h$      $V = G \cdot h$      $O = u \cdot h + 2 \cdot G$

## Die Pyramide (regelmässige)



$s_h$  = Seitenhöhe     $p$  = Pyramidenhöhe

$u$  = Umfang der Grundfläche  $G$

$$M = u \cdot \frac{s_h}{2} \quad O = M+G \quad V = G \cdot \frac{p}{3}$$

## Der Pyramidenstumpf

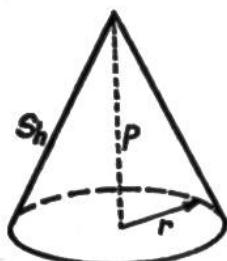


$U$  = Umfang der Grundfläche  $G$

$u$  = Umfang der Deckfläche  $D$

$$M = \frac{(U+u) \cdot s_h}{2} \quad O = M+G+D$$

$$V = \frac{1}{3} p (G + \sqrt{GD} + D)$$



## Der Kreiskegel

$r$  = Radius     $M = r\pi \cdot s_h$      $O = r\pi(r+s_h)$

$$V = \frac{r^2 \pi \cdot p}{3}$$

## Der Kegelstumpf

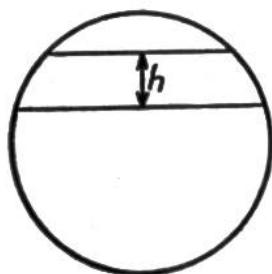


$R$  = Radius der Grundfläche

$r$  = Radius der Deckfläche

$M = \pi s_h (R+r)$      $O = M+G+D$

$$O = [(R+r) s_h + R^2 + r^2] \pi \quad V = \frac{\pi \cdot p}{3} (R^2 + Rr + r^2)$$



## Die Kugel

$r$  = Radius     $O = 4\pi r^2$

$$\left. \begin{array}{l} \text{Kugelhaube} \\ \text{Kugelzone} \end{array} \right\} O = 2\pi r h \quad V = \frac{4\pi r^3}{3}$$